

Donnerstag, 13. September 2012, 13 – 16 Uhr

Identität, Religion und Gesellschaft

Stadtrundgang in St. Georg

„Migrantische Communities“ sind keine homogenen Gruppen. Diese Vielschichtigkeit von Identität in unserer Gesellschaft wird in diesem Rundgang erfahrbar. Das oft als „sehr bunt“ beschriebene St. Georg in Hamburg Mitte ist ein Ort, der dazu anregt, sich eigener Bilder und deren Auswirkungen im Alltag bewusst zu werden.

Die Diskussionen um Rassismus, Alltagsdiskriminierung und Integration werden im Rundgang angeregt durch historisch-koloniale Bilder, Geschäfte und Moscheen vor Ort und den sozialen Raum des Stadtteils St. Georg.



W3 – WERKSTATT
FÜR INTERNATIONALE
KULTUR UND POLITIK

zeitAlter
GLOBAL LERNEN & LOKAL HANDELN

Donnerstag, 13. September 2012, 13 – 16 Uhr
Treffpunkt: Vor dem Hotel Graf Moltke, Steindamm 1

Identität, Religion und Gesellschaft

Stadtrundgang in St. Georg

Leitung: Manuel Aßner, www.grenzgaenger-hamburg.de

Bei dem Stadtrundgang sind nur kurze Strecken, aber einige Stufen zu bewältigen. Zum Abschluss besuchen wir ein Cafe am Hansaplatz.

Der Stadtrundgang in St. Georg ist ein Schnupperangebot des Projektes zeitAlter – Global lernen & lokal handeln und richtet sich an ältere Menschen. Er bietet die Möglichkeit, sich über die im Oktober 2012 beginnende Fortbildungreihe **Lebenswelt global** zu informieren.

Die Teilnahme am Stadtrundgang ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich an bei: Projekt zeitAlter,
Tel. 040 - 39 80 53 83 oder zeitAlter@werkstatt3.de

Mitveranstalter:



Projektpartner: Seniorenbildung Hamburg e.V., umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V., Institut für Migrations- und Rassismusforschung (imir), Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit, Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg, Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V.

Mit finanzieller Unterstützung von



zeitAlter ist ein Projekt der
W3_Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V.
Nernstweg 32 – 34, 22765 Hamburg, www.werkstatt3.de